

Eidgenössische Volksinitiative «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte
sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei
über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 19. Oktober 2012 eingereichten
eidgenössischen Volksinitiative «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre
(Abschaffung der Pauschalbesteuerung)»²,
verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 103 353 eingereichten Unterschriften sind 103 012 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Komitee zur Abschaffung der Pauschalbesteuerung c/o AL Zürich, Postfach 1005, 8026 Zürich.

20. November 2012

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR 161.1

² BBl 2011 3551

**Eidgenössische Volksinitiative
«Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre
(Abschaffung der Pauschalbesteuerung)»**

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	30 012	36
Bern	14 751	47
Luzern	2 773	6
Uri	175	0
Schwyz	669	0
Obwalden	137	0
Nidwalden	197	2
Glarus	258	0
Zug	783	0
Freiburg	1 796	2
Solothurn	2 316	19
Basel-Stadt	3 891	8
Basel-Landschaft	3 366	15
Schaffhausen	1 771	51
Appenzell A.-Rh.	606	1
Appenzell I.-Rh.	51	0
St. Gallen	4 697	8
Graubünden	1 491	21
Aargau	5 336	21
Thurgau	1 931	3
Tessin	1 706	26
Waadt	10 953	39
Wallis	1 650	6
Neuenburg	3 220	5
Genf	7 066	9
Jura	1 410	16
Schweiz	103 012	341